



*...going one step further*



**VP755/1**

# KNM-ER 406

## Omo L. 7a-125

Deutsch

- **Australopithecus boisei**
- **Paranthropus boisei**

Das Modell wurde nach einem Abguss der Nachbildung aus der Sammlung der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main, Institut der Anthropologie und Humangenetik für Biologen, entwickelt.

Die Katalogbezeichnung KNM-ER steht für „Kenya National Museum – East Rudolph; Fund Nummer 406“ und weist auf den Fundort am Kurkanasee, ehemals Rudolphsee, hin. Das 1970 von R. Leakey und H. Mutua gefundene Kalvarium ist etwa 1,7 Millionen Jahre alt und eines der am besten erhaltenen Fossilien der „Nussknackermenschen“. Die hier ergänzte Teilmandibula Omo L.7a-125 stammt aus einer anderen Grabungsstelle, ist jedoch eindeutig der gleichen Spezies zuzurechnen.

Diese Bezeichnung wurde ursprünglich dem Schädelfund OH 5 gegeben und spielt auf den auffallend massiven und robusten Kauapparat an, der kennzeichnend für diese Art ist. Sie stellt eine ausgeprägte Spezialisierung an hartfasrige und kernige Pflanzenkost dar und prägt die gesamte Schädelmorphologie. Gewaltige Kaumuskeln erzeugten einen enormen Kaudruck, der auf die stark vergrößerten Molaren und Prämolaren wirkte. Die weit ausladenden Jochbeinbögen und der ausgeprägte Scheitelkamm (Crista sagittalis) als Ursprung des Musculus temporalis, lassen die Mächtigkeit des größten der Kaumuskeln erahnen. Ein vergleichbarer Scheitelkamm ist auch bei männlichen Gorillas und bisweilen auch bei männlichen Orang-Utans zu beobachten, was jedoch kein Hinweis auf eine nähere Verwandtschaft ist. Vielmehr gehört der „Nussknackermensch“ klar in die hominine Linie, die sich schon mindestens 4-5 Millionen Jahre früher von der Linie absplittete, die zu den heutigen Schimpansen führte, welcher am engsten mit unserer eigenen Linie verwandt ist.

Die Zuordnung in die Gattung *Australopithecus* ist nicht allgemein anerkannt. Einige Wissenschaftler sehen eine Trennung der robusten Formen der *Australopithecinen* – also auch den ähnlich aussehenden *Australopithecus robustus* aus Südafrika und den etwas älteren *Australopithecus aethiopicus*, von dem wenige Funde aus Ostafrika und Malawi bekannt sind – von den graziilen Formen als gerechtfertigt an und benennen sie mit dem Gattungsnamen *Paranthropus*.

Vermutlich hat diese Vormenschenform bereits einfache Werkzeuge wie zum Beispiel Grabwerkzeuge verwendet, um etwa an Wurzeln oder Knollen zu gelangen. Ob sie auch einfache Steinwerkzeuge herstellen konnten, ist nicht eindeutig zu beantworten, da sie zeitgleich mit den frühesten Vertretern der Gattung *Homo* lebten, welche ihrerseits Träger der ältesten Steinwerkzeugkultur, dem Oldowan waren. Allerdings betrug die Kranialkapazität der ersten *Homo*-Vertreter gut 100 Kubikzentimeter mehr als die des Nussknackermenschen, für den Werte von 500-510 Kubikzentimeter rekonstruiert wurden. Unterstellt man dem größeren Gehirn auch eine etwas größere Intelligenz, so dürften die „Robusten“ als Hersteller der Werkzeuge eher unwahrscheinlich sein.

Als gesichert gilt dagegen, dass *A. boisei* vor 1-1,5 Millionen Jahren ohne Nachfahren ausstarb. Möglicherweise verhinderte die extreme Spezialisierung dieser Vormenschen eine flexible Reaktion auf eine sich verändernde Umwelt.

The following Anthropological skulls are also available from 3B Scientific:

Bei 3B Scientific erhalten Sie auch die folgenden anthropologischen Schädel:

En 3B Scientific consigue también los cráneos antropológicos siguientes:

A 3B Scientific, vous pouvez aussi commander les crânes anthropologiques suivants:

Na 3B Scientific você também poderá obter os seguintes crâneos antropológicos:

I seguenti crani antropologici sono disponibili anche presso 3B Scientific:

**3B Scientific** では他の人類学頭骨モデルもご用意しております。



**VP750/1 Sinanthropus**



**VP751/1 La Chapelle**



**VP752/1 Crô-Magnon**



**VP753/1 Steinheim**



**VP754/1 Broken Hill/Kabwe**



**3B SCIENTIFIC® PRODUCTS**

**3B Scientific GmbH**

Rudorffweg 8 • 21031 Hamburg • Germany

Tel.: + 49-40-73966-0 • Fax: + 49-40-73966-100

[www.3bscientific.com](http://www.3bscientific.com) • [3b@3bscientific.com](mailto:3b@3bscientific.com)

© Copyright 2004 for instruction manual and design of product:  
3B Scientific GmbH, Germany